

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Hieronymus Freyer an August Hermann Francke.

Freyer, Hieronymus

Halle (Saale), 16.02.1719

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 11 : 54

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Folgensater Herr Professor,

54

Wohl am vergangenen Contage in der Besprechung
zu Interdisziplinär maler des Weltfusses gedacht
werden, der sich in der meisten Scholaren
findet: es müßte nicht indisciplinär sein, was
ihnen dabei einmal eine eigene Überzeugung
gebe. Wasb etwas folgendes mit
gelesen müßte:

1. der Weltfuss ist ihnen angeboten.
 2. der meisten Education ist willkürlich so beschaffen
gewesen, wie sie bei Conten, der nicht genau
sich, zu legen pflegt: und das macht
die Inspiration des Weltfusses eine große
Hilf an.
 3. der Weltfuss wird auf die Studien, welche für
fruchtbar, wieviel meistens aus ihrer eigenen
Arbeit, hervorgeht.
 4. Es ist nicht abzuschaffen, was in der Scholaren
Chor respectu für das was der höchsten Uni-
versität sagt: und ist die Universität, die
auch in anderen Ländern vielen Weltfuss gibt,
eine der der Wissenschaften der unbest. Edu-
cation. Dagegen ist für die großen Unvers.
Vand wegenfaller wäre.
- Seine Mode und Manier ist so natürlich: sie ge-
fällt ihnen, was sie die Welt auch an dem lie-
blichsten Mädeln, schon
die Studenten maginen, sehr gleich bei ihnen
Kinzan, was sie gleich wie der Gottlieb Welt
Und die große Weltkenntnis
Es föng sie nicht nur genau, sondern approbi-
ert, ja imitirt sie, so auch für die Könnung.

von Sie mit einem Studenten, ungeachtet Wunne, &
wollen Sie daraus ein großes Glück: und Sie
wäre die lieblichste wäre.

Von Sie in die Stadt Leipzig gefahren worden
da fällt auf Sie und Sie auf die Studenten
die Gassen hat ein Fiedel, insbesondere
der Spille.

So sind die meisten befehle, von Sie Sie auf Sie
auf anständig in Ordnung setzen.

Die meisten als allen Geist der Universität
in: und auf die die Gassen, nach
an meisten Gassen setzen.

Es ist nicht so sehr zu sagen, &
man Sie bestmöglichst der dem zu helfen
ganz mit Studenten zu bewachen, so

Wird man auf Oberg Studenten auf der
Universität ziehen werden, so dass sie
Anweisung vorsetzen, von Sie Sie der Edu-
kation, so Sie zu machen, nach Gebrauch
sind als die Gassen der Gassen, nach
dem anständig. Nach dem zu machen, nach
die Gassen nach dem Gassen zu machen, nach
Vale.

16 Febr. 1719.

Herrn